



Willkommen, Herr Senator Vahldieck

Nachdem sich der ehemalige Innensenator Ahlhaus mit seinem eigenen Laufbahnverlaufsmodell erfolgreich durchgesetzt hat, erwarten wir jetzt vom Senator Vahldieck das Anpacken der vielen und drängenden Probleme, die auf der Polizei lasten.

Die GdP fordert:

- die Kolleginnen und Kollegen endlich schnell und rechtssicher zu befördern
- die Wiedereinführung des Übergangsgeldes
- die Wiedereinführung der Freien Heilfürsorge und die Abschaffung der Selbstbeteiligung
- die Unantastbarkeit des „Weihnachtsgeldes“
- die Behebung der katastrophalen Personalnot in allen Bereichen der Hamburger Polizei
- die angemessene Berücksichtigung und Honorierung besonderer Qualifikationen in der Wasserschutzpolizei – aber auch in anderen Dienstzweigen
- konzeptionelle Personalplanungsmaßnahmen, um endlich adäquat den bevorstehenden Pensionierungswellen und dem damit verbundenen weiteren Personalabbau zu begegnen
- ein Ende der unerträglich gewordenen Arbeitsverdichtung
- die Wiedereinführung der Präsenzsichten
- ein klares Bekenntnis und entsprechende Taten zu mehr Bürgernähe
- Beiträge zur Eindämmung der wuchernden Bürokratie und eine analytische Aufgabenkritik
- die strikte Einhaltung des Tarifvertrages der Länder (TVL)
- keine Verlängerung der Lebensarbeitszeit
- keine weiteren Sparmaßnahmen zu Lasten der Kolleginnen und Kollegen und der Inneren Sicherheit!

Sie, Herr Senator Vahldieck, haben ein schweres Amt übernommen. Stehen Sie denen, die Tag für Tag ebenfalls ihren schweren Dienst verrichten müssen, zur Seite. Die GdP steht Ihnen jederzeit für konstruktive Gespräche zur Verfügung.

Der Landesvorstand

Hamburg, 30.08.2010